

VETTERS NEWS

Was Sie schon immer wissen wollten!

Zwei unserer
besten Seiten.

Ausbildung und Umweltschutz

Neu: Pull-Strip-Karte mit Gewinnspiel

Kleinfalz: Fußball-WM-Planer
zum Herausnehmen





Seite 4 bis 5
Softprooflösungen bei Vettters

Seite 6 bis 7
Mehrwert für Broschüren

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem wir 2009/2010 einen der schneesichersten Winter der letzten Jahre erleben durften, drängt sich nun mit großem Nachdruck die grüne Flora in den Vordergrund. Wir, die Druckerei Vettters, hatten jedoch schon in der verschneiten Zeit an ein allgegenwärtiges Grün gedacht – den Wald. Mit unserer FSC- & PEFC-Zertifizierung, welche wir im Februar 2010 erhalten haben, setzen wir uns für eine ökologische Bewirtschaftung der Wälder und somit für einen nachhaltigen Umweltschutz ein. **Seite 8 bis 9**

Der Frühlingsanfang ist mit leuchtenden Farben, frischen Ideen und einem neuen Wind verbunden. Leuchtende und vorallem druckverbindliche Farben bringen auch unsere Softprooflösungen zur Geltung. Den Softproof werden wir zukünftig zur Kommunikation und Farbabstimmung mit unseren Kunden nutzen. **Seite 4 bis 5**

Frische Ideen für einen Mehrwert in Ihren Broschüren finden Sie ab **Seite 6**. Wir stellen Ihnen anhand von 3 Beispielen vor,

wie Sie sich durch Sonderlösungen in der Weiterverarbeitung vom Markt abheben und Ihre Produkte herausragend platzieren können.

Neuer Wind hielt am 15. März diesen Jahres bei uns Einzug. Zur Eröffnung der Veranstaltung „Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ kamen viele Schüler und junge Interessenten aus der Region, um sich für ihre Berufswahlentscheidung von unserer Firma und unserem Leistungsspektrum ein oder mehrere Bilder zu machen. Es lohnt sich bei Vettters einzusteigen – das beweist die Tatsache, dass es erneut einem unserer Auszubildenden gelungen ist, mit seiner Facharbeiterprüfung als Landessieger der Handwerkskammer Sachsen geehrt zu werden. **Seite 14 bis 15**

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen einen „neuen frischen Wind in allen Segeln“ und viel Vergnügen beim Lesen der 16ten VetttersNews sowie ein glückliches Händchen bei unserem Gewinnspiel.



Inhalt

Seite 8 bis 9
FSC- & PEFC-Zertifizierung

Seite 14 bis 15
Woche der offenen
Unternehmen Sachsen

Seite 10 bis 11
NEU: Selfmailer-Produktion
ab Juli 2010

Seite 12
Kleinfalz-Produktion
bei Veters

Seite 13
Profis leisten was!
Ausgezeichnete Abschlussprüfung



Drucken

Postversand

Gestalten

Heften

Adressieren

Falzen

Verschließen



Softproof

Der Softproof gewinnt in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung. In der Druckerei Veters GmbH & Co. KG wird seit langem ein Softproof in der Vorstufe und seit neuestem auch an der Druckmaschine eingesetzt.

Was bedeutet Softproof?

Dieser Beitrag soll aufzeigen, weshalb der Softproof das neue Medium zur Abmusterung ist.

Zunächst muss aber die Begrifflichkeit Softproof exakt definiert werden: Softproof ist ein System aus mehreren Hard- und Software-Komponenten sowie der Integration der Umgebungskomponenten. Das Zusammenspiel von Monitor, Messgerät, Betriebssystem, Monitor-Kalibrierungssoftware, Betrachtungssoftware, Daten und die Abstimmung der Umgebungslichtbedingungen werden als ein Softproof-System oder kurz gesagt als Softproof bezeichnet.

Was soll mit einem Softproof erreicht werden?

Wichtigstes Kriterium ist die Verkürzung der Arbeitsabläufe zwischen Druckerei und Kunden. Zusätzlich besteht für den Kunden nicht mehr die Notwendigkeit einer Farbabstimmung an der Druckmaschine. Heutiger Stand ist, dass ein Digitalproof am Leitstand unter Normlichtbedingungen der ISO 3664 mit P1 Betrachtungsbedingungen zur Abmusterung und zur Einstellung des Druckes herangezogen wird. Kosten und Aufwand für die Herstellung eines Digitalproofs sind heute noch sehr hoch. Zur Erzeugung eines Digitalproofs werden Material (Tinte, Papier), Mensch (Vorstufen-Mitarbeiter) und die Maschine (Digitalproofer) eingebunden.

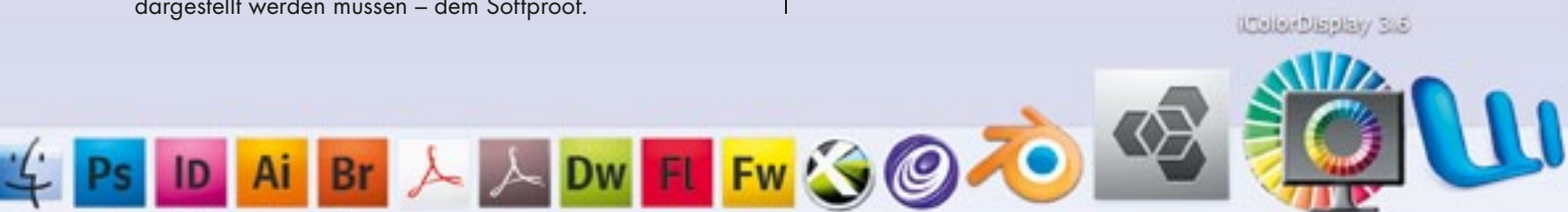
Und beim Softproof? Hier werden nur die Daten benötigt – welche fertig aufbereitet in der Druckerei Veters vorhanden sind und dann auf einem Ausgabesystem farbverbindlich dargestellt werden müssen – dem Softproof.

Der Leitstand an der POLYMAN 45 wurde, um verfälschende Lichtquellen auszuschließen, mit einer überdimensionalen Haube ausgestattet.

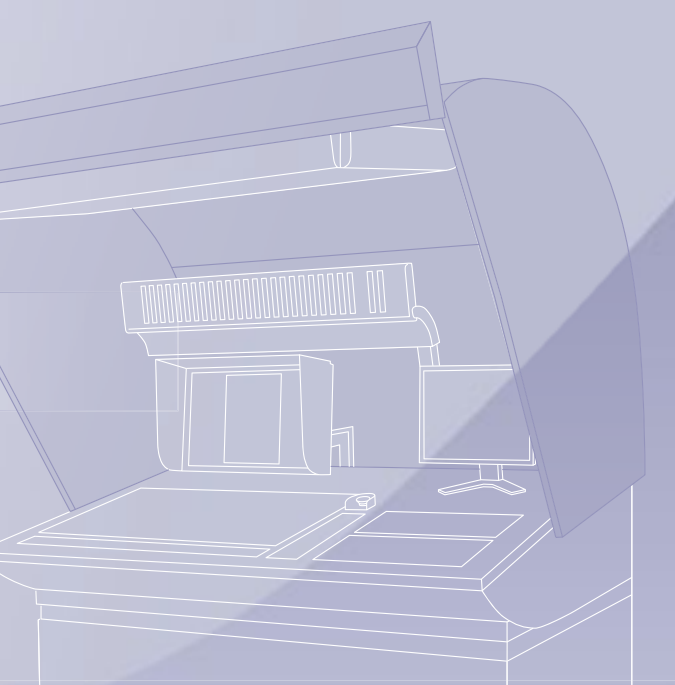
Um diese Darstellung zu erreichen, müssen die Komponenten aufeinander abgestimmt werden. Basis sind druckfertige Daten, in denen die Informationen der Ausgabebedingung (welches Druckverfahren, welcher Druckprozess auf welchem Druckmedium (Papierklasse) usw.) schon bei der Erstellung der PDF definiert wurde. Dies ist der PDF-X-Standard. Erfüllt ein PDF diesen Standard, so ist damit geklärt, wie der Druck erfolgen wird.

Maschinen-Softproof

Eine besondere Herausforderung bei der Einrichtung eines Softproofs am Druckleitstand stellen die Lichtbedingungen dar. Hier gibt es die vielfältigsten Umgebungseinflüsse. Die Aufgabe, am Leitstand ideale Norm- und Abstimmlichtverhältnisse zu schaffen, haben wir in unserem Unternehmen durch intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit gemeistert. Es wurde das Zusammenspiel zwischen Hard- und Software und Umgebungslicht erforscht und genauestens aufeinander abgestimmt. Das Ergebnis ist ein neuartiger Softproof-Normlichtleitstand für den Druck an einer manroland-Rollendruckmaschine, an dem die Einflüsse des Umgebungslichts fast vollständig eliminiert wurden. Oberstes Ziel bei der Einrichtung des Abstimmplatzes an der Maschine war es, unabhängig vom jeweiligen Bedruckstoff eine möglichst hohe Übereinstimmung zwischen Digital- und Softproof zu erreichen. Somit wurde der Digitalproof während der Entwicklung sozusagen zum Sollwert erklärt. Nach dem Erreichen dieses Zieles kann der Drucker nun, für den Fall, dass ihm kein Digitalproof zur Verfügung steht, trotzdem ruhigen Gewissens auf eine verbindliche Vorlage zurückgreifen.



SOFTPROOF



Macintosh HD



Jobs

Remote-Softproof

Als Mediendienstleister wollen wir zukünftig den Softproof zur Kommunikation und Abstimmung mit unseren Kunden nutzen. Dazu haben wir bei einem langjährigen Kunden ein solches System installiert. Wir erreichen damit zwischen uns und unserem Kunden eine hohe Übereinstimmung in der Beurteilung der Farbe bereits während der Gestaltung und wir verzichten dabei auf lange Herstellungs-, Fertigungs- und Transportkosten der Digitalproofs. Die Korrekturzyklen verkürzen sich wesentlich, da sowohl die inhaltlichen, als auch die farblichen Freigaben schnell und unkompliziert erfolgen können. Voraussetzung für das sichere Handling zwischen uns und unserem Kunden ist die exakte Einrichtung und regelmäßige Kalibrierung des Softproof vor Ort.



Softproofkontrolle beim Endkunden



Softproofkontrolle am Leitstand der POLYMAN 45

Ausblick

Die Entwicklung im Bereich Softproof befindet sich noch in den Anfängen. Dass zeigt sich zum Beispiel in der Vielzahl der Neuentwicklungen der letzten Monate durch die Monitorhersteller. Schon heute sehen wir den Softproof als ein wesentliches Instrument der zukünftigen Kommunikation zwischen Druckereien, Mediendienstleistern, Agenturen, Verlagen und Endkunden, welches früher oder später den Hardproof ersetzen wird.



menu

select





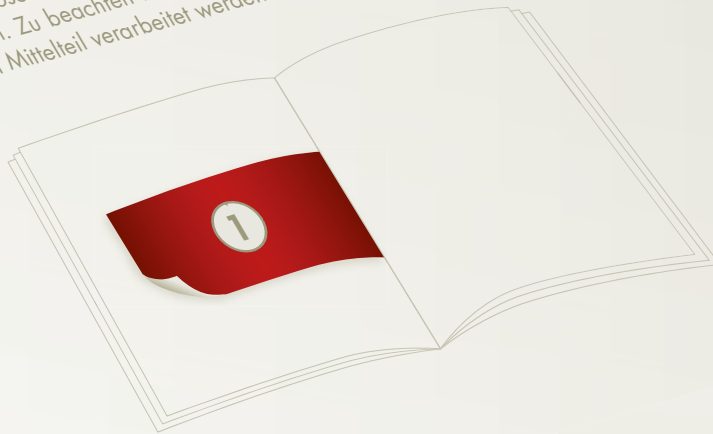
Mehrwert für Broschüren

Sonderausstattungen unserer Sammelhefter:

- Jeweils ein Umschlagfalzanleger. Es können aber auch zwei Umschlaganleger an einem Sammelhefter eingesetzt werden
- Heftung der Produkte mit bis zu vier Normklammern oder Ringösen
- Einsatz von ein oder zwei Warenprobeklebern zum Einkleben von Postkarten, Booklets, CD's oder Warenproben
- Lochstanze
- Inline-Etikettierung und/oder Adressierung
- Lagenfalz um z. B. fertig geheftete und beschnittene Produkte von A4 auf A5 herunterzufalzen

1 Pull-Strip

Hinter dem Begriff „Pull-Strip“ verbirgt sich nichts anderes, als ein herausziehbarer Durchhefter. Im Gegensatz zur klassisch an Kopf oder Fuß mit in die Broschur eingehafteten Postkarte, ist die Karte hier zwischen den Heftklammern auf Seitenmitte konfektioniert. Sie liegt lose zwischen den Klammern und kann vom Endkunden leicht herausgezogen werden. Zu beachten ist, dass der „Pull-Strip“ natürlich nur in gehefteten Titeln und nicht im Mittelteil verarbeitet werden kann.





Perfekte Druckdaten

DRUCKEREI VETTERS 

② Produkt in Produkt 1

Beihefter in rücksichgehefteten Broschüren sind nichts Ungewöhnliches. Im Regelfall wird das Format der einzuhäftenden Broschur dadurch beeinflusst, dass diese Broschur beim Konfektionieren an der Seite geöffnet werden muß und somit der seitliche Endbeschnitt beider Broschüren gleichzeitig erfolgt. Durch Einsatz eines vergrößerten Kopfbeschnittes und eines zurückgesetzten Umschlages bei der Fertigung der einzuhäftenden Broschur lassen sich jedoch auch 3-seitig beschnittene Beihefter verarbeiten. So lässt sich z.B. eine mehrseitige A5-Broschur, welche mittels nur einer Klammer in eine A4-Broschur eingehäftet wurde, vom Endkunden mühelos entnehmen.

③ Produkt in Produkt 2

Eine weitere Möglichkeit, ein Basisprodukt durch Einarbeitung eines weiteren kompletten Produktes zu veredeln, ist das Einkleben ganzer Broschüren. Setzen Sie dafür, wie an unserem Beispiel zu sehen, eine Minibroschur im kleinstmöglichen Format von 9,5 x 6,8 cm ein, so können Sie z.B. Anleitungen oder Produktspezifikationen im Taschenformat an Ihren Kunden weiterzugeben. Die mittels Heißkleim eingeklebten Broschüren lassen sich unkompliziert entnehmen.

Modernstes technisches Know-how, gepaart mit den handwerklichen Fertigkeiten der Bediener kann Mehrwert erzeugen. An den obenstehenden Beispielen wollen wir Ihnen zeigen, wie Sie sich durch Sonderlösungen im Finishing vom Markt abheben und Ihre Produkte herausragend platzieren können.

1. Produktion einer Broschüre mit Pull-Strip-Karte am Sammelhefter ST450



2. Fertige A4-Broschüre mit zusätzlich eingehäfteter A5-Broschur



FSC- & PEFC-Zertifizierung

Für eine umweltgerechte und nachhaltige Waldbewirtschaftung

Langsam, ganz langsam kriecht sie hoch – die Ruhe. Schritte entschleunigen sich und die Nase nimmt angenehm erdene Düfte wahr. Mildes Licht zaubert für die Augen eine Sinfonie voller weicher Grün- und Brauntöne und die Geräusche klingen eigenartig matt, so, als kämen sie von weit her. Nein, es geht hier nicht um den neusten Wellness-Tempel mit integrierter Wohlfühlgarantie, sondern um unsere älteste Erholungs- oase – den Wald. Er lässt uns abtauchen in eine ursprüngliche Welt, bietet Entspannung und der Eintritt ist kostenlos.

Natürlich ist unser Wohlbefinden nicht die einzige Aufgabe des Waldes. Mit seinem umweltfreundlich erzeugten Rohstoff, dem Holz, erfüllt der Wald eine starke wirtschaftliche Nutzfunktion. Für die ihn umgebende Landschaft, die Flora und Fauna und für uns Menschen übernimmt der Wald einen hohen Schutzfaktor. So verhindert er beispielsweise Bodenabtrag durch Wasser und Wind, speichert große Mengen an Wasser im Waldboden, gleicht Temperaturschwankungen aus, erhöht die Luftfeuchtigkeit, produziert bei der Photosynthese lebenswichtigen Sauerstoff und ist nicht zuletzt ein idealer Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren.

Kurz: der Wald schützt uns und gerade deshalb müssen wir ihn schützen. Wir als Druckerei sind stark vom Papier und damit vom Rohstoff Holz abhängig und setzen auf einen ressourcenschonenden Umgang mit diesem Rohstoff und auf eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder. Aus diesem Bekenntnis heraus haben wir uns einer FSC- und PEFC-Zertifizierung unterzogen.



Die Signets der beiden Zertifizierungssysteme FSC und PEFC. Sie kommen auf Produkten mit zertifiziertem Papier zum Einsatz und dokumentieren das umweltgerechte Handeln unseres Kunden.

Die Label für FSC und PEFC stehen für umweltgerechte, sozialverträglich und ökonomisch bewirtschaftete Wälder. Die Garantie der Einhaltung der Lieferkette wird durch die Rückverfolgbarkeit von der Druckerei über den Papierhändler, Papierfabrik, Rohstofftransport und Waldwirtschaft realisiert.



v.l.n.r.: Thomas Bienia (IT), Jürgen Vettters, Geschäftsführer der Druckerei Vettters und Gerd Helwig, Technischer Leiter bei der Überreichung der FSC- & PEFC-Zertifikate

Anfang des Jahres 2010 haben wir, die Druckerei Vettters, erfolgreich die Zertifizierung für FSC und PEFC erhalten. Beide Zertifikate sind Gütesiegel, welche unter anderem für unsere Umweltpolitik stehen. Mit dieser Zertifizierung garantiert die Druckerei Vettters die Nachhaltigkeit in der gesamten Prozesskette und damit die Einhaltung des korrekten Stoffflusses. Damit bieten wir allen engagierten Kunden die Möglichkeit, sich mit Ihren Druckprodukten in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit auszuzeichnen. Die Kundenberater der Druckerei Vettters betreuen und beraten Sie dabei von der Anfrage bis hin zur Auslieferung von FSC-/PEFC-Produkten in der gewohnten sehr guten Qualität.



Aufträge mit FSC- & PEFC-Papier werden innerhalb des Produktionsprozesses auf z. B. Auftragstasche, Begleitschein und Rollenetikett dokumentiert.

Kennen Sie eigentlich den Baum des Jahres 2010? Wir verraten es Ihnen gern: die Vogelkirsche. Diese Baumart ist die Urform der bekannten Süßkirsche. Gerade jetzt im Frühjahr zeigt sich die Vogelkirsche mit einer Fülle schneeweißer Blüten von ihrer schönsten Seite. Sie wächst vor allem an Waldrändern und Hecken und wird im Laufe ihres ca. 100-jährigen Lebens bis zu 20 Meter hoch. Vielleicht entdecken Sie diesen Baum bei einem ihrer nächsten Spaziergänge oder Wanderungen durch unseren Wald. Wir wünschen Ihnen viel Erholung dabei.



Der Baum des Jahres 2010 mit seiner vollen weißen Blütenpracht: die Vogelkirsche. Sie ist die Urform der Süßkirsche – alle Bäume der Süßkirsche gehen züchterisch auf die Vogelkirsche zurück.



Ab Juli 2010 können unsere Kunden Ihre Direct-Mails als Selfmailer komplett aus unserem Haus beziehen.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit der, gegenüber dem kuvertierten Mailing, kostengünstigeren Direktansprache Ihres Kunden mittels eines Self-Mailers. Unsere neue Mailingstrecke produziert Ihre Mails inline direkt hinter der Falzmaschine oder für rückstichgeheftete Selfmailer auch direkt hinter dem Sammelhefter.

Gestalten, Drucken, Falzen, Heften, Verschließen, Adressieren und die Postauslieferung – alles aus einer Hand!

Um bei rückstichgehefteten Selfmailings die kostenoptimierten Gewichtsgrenzen für den Versand einzuhalten, reagieren wir bei den für Rollenoffset geeigneten Auflagen mit Flächengewichten des Papierses von bis zu 28 g/m² (Dünndruck) und sind so sehr flexibel in der Seitenzahl.

NEU:

Ihre Mailings können wahlweise mit oder ohne Lasche produziert und verschlossen werden, wobei Sie zwischen Verschluss mit Heißleim oder perforiertem Etikett wählen können. Beide Verschlussarten erlauben ein leichtes Öffnen durch den Endverbraucher. Unsere modernen Ink-Jet-Systeme sorgen für hochqualitative, fehlerfreie Adressierung und einen vorsortierten Ausstoß am Kreuzleger.



Eine Idee, ein Produkt, ein Ansprechpartner, eine Prozesskette – ein perfekter Selfmailer!

MAILING



Rückstichgehefteter Selfmailer (Broschur mit adressiertem Umschlag) verschlossen mittels Heißleim-Punkten



Selfmailer im Zick-Zack-Falz (6-Seiter)



Selfmailer, verschlossen mittels perforiertem Etikett

Wichtige Informationen finden wir oft im Kleingefalzten, sei es als Beipackzettel oder als Gedankenstütze für einen Torwart beim Elfmeterschießen im WM-Viertelfinale 2006 zwischen Deutschland und Argentinien. Dass solche Kleinfalze durchaus nützlich sind, beweist schon allein das Ausscheiden der argentinischen Fußballnationalmannschaft. Hatte doch unser damaliger Nationaltorwart Jens Lehmann einen zusammengefalzten Zettel mit Hinweisen auf die argentinischen Elfmeter-Schützen unter seinem Schienbeinschoner versteckt.

Mit unserer Falzmaschine „Stahlfolder Ti 36 Proline“ sind wir Spezialist für Kleinfalzungen und produzieren unter anderem vielfältige Packungsbeilagen, Mini-Booklets und Minibeilager. Mit insgesamt 8 Falztaschen für 8 Brüche parallel oder 4 Brüche parallel/4 Brüche Kreuz bietet Sie eine hohe Vielfalt

an Fertigungsmöglichkeiten. Spezielle Bogentransport- und Auslageeinrichtungen für diese Kleinstformate sorgen dafür, dass sich Produkte bis minimal 18 mm sicher und effizient produzieren lassen. Verarbeitbar sind folgende Planoformate:

- max. 360 x 650 mm (Breite x Länge)
- min. 80 x 100 mm (Breite x Länge)



Wichtiges wird oft kleingefalzt ...

Kleinfalz-Produktion in der Druckerei Veters

Nachzutragen wäre noch die Information, was sich auf Jens Lehmann's Spickzettel befand. In Bleistiftschrift standen diese Namen mit den entsprechenden Hinweisen:

1. Riquelme links hoch / 2. Crespo langer Anlauf rechts, kurzer Anlauf/links / 3. Heinze 6 links flach / 4. Ayala 2 lange warten, langer Anl. rechts / 5. Messi links / 6. Aimar 16 lange warten links / 7. Rodriguez 18 links

Den letzten Elfmeter für Argentinien trat Estéban Cambiasso, welcher nicht mit auf dem Zettel stand. Lehmann hielt trotzdem den Ball und Deutschland war im Halbfinale – um dort gegen Italien auszuscheiden. Bestimmt hatte keiner an die Kleingefalzten für dieses Spiel gedacht.

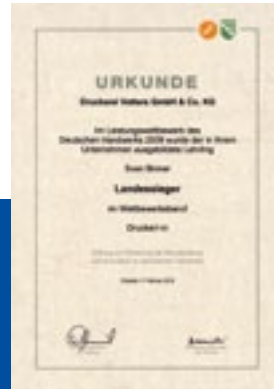
Profis leisten was!

Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks

Der jährliche Leistungswettbewerb des sächsischen Handwerks verfolgt das Ziel, neben der Begabtenförderung auch die Vorzüge der betrieblichen Ausbildung herauszustellen, die Achtung vor der beruflichen Arbeit im Handwerk zu stärken und somit für das Handwerk zu werben.

Der Leistungswettbewerb wird in drei Stufen, auf Kammer-, Landes- und Bundesebene in verschiedenen Wettbewerbsberufen durchgeführt. Als Wettbewerbsarbeit werden die in der Gesellenprüfung angefertigten praktischen Prüfungsarbeiten sowie die schulischen Leistungen bewertet. Um an diesem Leistungswettbewerb erfolgreich teilnehmen zu können bedarf es flexibler, kreativ und innovativ denkender junger Leute, die engagiert und beharrlich ihr Ziel verfolgen und so auf Dauer erfolgreich sind.

Wir haben in unserer Firma bereits zum zweiten Mal solch einen ehrgeizigen jungen Mann, der weiß was er kann und will. Beide, Thomas Jäkel (2002) und Sven Binner (2009),



haben nach erfolgreichem Abschluss ihrer 3-jährigen Berufsausbildung zum Offsetdrucker ihre Leistungen beim Landeswettbewerb der Handwerkskammer Sachsen unter Beweis gestellt. In diesem Wettbewerb konnten beide als Beste in ihrem Beruf abschneiden und wurden damit zum Landessieger geehrt.

Wir gratulieren ihnen nochmals herzlich zu dieser Auszeichnung und werden sie auf ihrem weiteren Weg unterstützen.

Sven Binner arbeitet bereits jetzt als Maschinenführer an unserer 16-Seiten Rotationsmaschine POLYMAN 45. Dort hat er neben Sicherung der Qualität des Auftrages, der Anleitung seiner Teammitarbeiter auch die Verantwortung für die ca. 5 Millionen Euro teure Maschine. Nach seiner Ausbildung möchte Sven jetzt erst einmal 2 bis 3 Jahre sein Wissen und Können erweitern und seine Erfahrungen an die nachfolgende Drucker-Generation weitergeben. Mit einer weiterführenden Qualifizierung will er sich anschließend die notwendige Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Zukunft schaffen.



Sven Binner, Jungfacharbeiter, bei der Qualitätskontrolle am Schuppenstrom der Rollenoffsetmaschine POLYMAN 45.



Schau rein!

Woche der offenen Unternehmen Sachsen

„Schau rein!“ – was muss man sich unter diesem Aufruf vorstellen? In den letzten Jahren hat der Freistaat Sachsen eine Aus- und Weiterbildungsoffensive gestartet, deren Ziel es ist, die Berufswahlkompetenz und Ausbildungsreife von Schülerinnen und Schülern nachhaltig zu verbessern. Dazu zählt auch ein frühzeitiges Kennenlernen von Betrieben und verschiedenen Tätigkeiten in der Berufswelt. Bei ca. 400 Ausbildungsberufen in Deutschland ist es für junge Menschen nicht immer einfach die richtige Wahl zu treffen. Umso besser, wenn Jugendliche in der Praxis anschauen können, wie der berufliche Alltag in den Betrieben aussieht. „Schau rein!“ ist die Gelegenheit, in ganz unterschiedliche Berufe zu schnuppern. Für einige Stunden präsentieren sich Unternehmen den Schülerinnen und Schülern und es besteht auch die Möglichkeit, mit Mitarbeitern, Geschäftsführern und Auszubildenden zu sprechen.

Am 15.03.2010 begann die „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ mit der Eröffnungsveranstaltung in der Druckerei Vettters. Die Grußworte hielten Claus Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden; Frau Polak aus dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport; Herr Vogt vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit und Frau Hartrampf-Hirschberg von der Bundesagentur für Arbeit. An einer anschließenden Podiumsdiskussion nahmen zusätzlich Schüler und Lehrer aus der ortsansässigen Mittelschule Radeburg sowie der Geschäftsführer der Druckerei Vettters, Jürgen Vettters, teil. Den Abschluss bildeten Führungen für interessierte Schüler durch alle Produktionsbereiche der Druckerei Vettters. Dabei erlebten die Jugendlichen den kompletten Fertigungsprozess eines extra für diesen Tag hergestellten „Schau rein!“-Faltblattes.

Informationen zu aktuellen Lehrstellen- und Praktikumsplätzen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.druckerei-vettters.de/sites/01-06_ausbildung.html



Claus Dittrich, Präsident der HWK Dresden und Jürgen Vettters, Geschäftsführer der Druckerei Vettters, im Gespräch mit Jugendlichen



Impressionen der Eröffnungsveranstaltung von „Schau rein!“ in der Druckerei Vettters

Unsere Ausbildungsberufe

Drucker/in Rollen- und Bogenoffsetdruck

Modernste Elektronik und Spitzentechnologie bestimmen das heutige Berufsbild. Computergesteuerte Anlagen integrieren Druckvorgänge und Verarbeitungsschritte. Drucker richten die Druckmaschine ein und steuern den Druckprozess. Dafür legen sie die notwendigen Schritte fest, wählen die Materialien aus, planen ihre Arbeit und führen vielfältige Mess- und Prüftätigkeiten durch. Am Steuerpult überwacht der Drucker den laufenden Druckprozess.

Anforderungen: Zur Bedienung von Druckmaschinen sind technisches Verständnis, Verantwortungsbewusstsein und gutes Reaktionsvermögen erforderlich. Sehr gutes Farbsehen ist Grundvoraussetzung. Ein gutes sprachliches Ausdrucksvermögen sowie einen guten Realschulabschluss setzen wir voraus.

Zukunftschancen: Bei entsprechenden Leistungen besteht die Perspektive als Maschinenführer eingesetzt zu werden. Es besteht auch die Möglichkeit, sein technisches Wissen und Fachkenntnisse zu erweitern und einen Abschluss als Industriemeister/in, Drucktechniker/in oder Medienfachwirt/in zu absolvieren.

Buchbinder/in Druckweiterverarbeitung

Druckbögen werden vom Buchbinder geschnitten, gefalzt, gesammelt oder werden durch Drahtheftung maschinell zusammengesetzt. Hierfür rüsten, steuern, regeln und warten sie Sammelhefter, Einsteck-, Schneid- oder Falzmaschinen und kontrollieren ständig die Produktqualität.

Anforderungen: Zur Bedienung von modernen und computergesteuerten Buchbindermaschinen sind technisches Verständnis, Verantwortungsbewusstsein und gutes Reaktionsvermögen erforderlich. Ein gutes sprachliches Aus-

drucksvermögen sowie einen guten Realschulabschluss setzen wir voraus.

Zukunftschancen: Für Jungfacharbeiter besteht die Möglichkeit über Kurse und Seminare der entsprechenden Bildungszentren der Druck- und Medienverbände sein technisches Wissen und Fachkenntnisse zu erweitern und einen Abschluss als Industriemeister/in, Drucktechniker/in oder Medienfachwirt/in zu absolvieren.

Mediengestalter/in Digital und Print Fachrichtung Gestaltung und Technik

Die meisten Druckdaten für die auf den modernsten Maschinen der Druckerei Vettters zu produzierenden Drucksachen werden fertig layoutet per Internet übertragen und müssen auf ihre Verwertbarkeit für den hochwertigen Offsetdruck geprüft und optimiert werden. Technisch versierte Mediengestalter arbeiten mit modernster Computertechnik und komplexen Anwendungsprogrammen bei der Aufbereitung der Daten und Zusammenstellen von Druckformen und legen den Grundstein für eine erfolgreiche Produktion in den nachfolgenden Abteilungen.

Anforderungen: Für die Tätigkeit in der Druckvorstufe der Druckerei Vettters sind technisches Verständnis, Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein erforderlich. Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache, Computer- und Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Zukunftschancen: Nach erfolgreichem Lehrabschluss besteht die Möglichkeit über Kurse und Seminare der Bildungszentren der Druck- und Medienverbände sein technisches Wissen und Fachkenntnisse zu erweitern und einen Abschluss als Industriemeister/in oder Medienfachwirt/in zu absolvieren.





Impressum:

16. Ausgabe, Frühjahr 2010

Auflage: 5.000 Stück

Herausgeber: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG

Bildnachweis: © Tom Bayer - Fotolia.com (Baum - Seite 1),
© Jürgen von Oheimb (Jugendliche beim „Schau rein!“-Tag - Seite 3),
© Viktor Gmyria - Fotolia.com (Bildschirm - Seite 4-5),
© Konrad Lackerbeck (Vogelkirsche - Seite 9),
© Druckerei Vettters (alle weiteren Bilder)

Die VetttersNews 16 wurde gedruckt auf Bilderdruck PROFIgloss
von der Firma IGEPAGroup.



IGEPAGroup

PROFIgloss

Druckerei Vettters GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 2 · 01471 Radeburg · Telefon: (03 52 08) 8 59-0 · Telefax: (03 52 08) 8 59-88

E-Mail: info@druckerei-vettters.de · Internet: www.druckerei-vettters.de

